

Kresseparadies gesucht! Ein Experiment

Zeit: 30 - 90 Minuten

Alter: 2 - 8 Jahre

Material: Kressesamen, Blumenerde, kleine Pflanzgefäße

Kategorien: Wachsen und Gedeihen, Energie und Forschung

Vorbereitung

Als Einstieg können Sie die folgende Geschichte erzählen:

Was für ein spannender Ausflug! „Schaut mal hier, die schönen kleinen blauen Blumen.“ „Nein, kommt mal hier her – dieser Baum hier hat ganz silberne Blätter.“ Lisa, Tom und Sibel sind mit ihrer Mutter in der Gärtnerei. Da gibt es eine Menge zu entdecken und man kann sich herrlich zwischen den kleinen Bäumen und den Tischen voller Farne verstecken. Viel zu schnell ruft die Mutter: „Kinder, ich bin fertig. Kommt, wir wollen nach Hause.“ Lisa, Tom und Sibel können sich nur schwer von den vielen schönen Blumen trennen. Um sie zu trösten, zieht die Kassiererin eine Tüte Kresse unter dem Tresen hervor und schenkte sie den dreien. „Bitteschön, da könnt ihr zu Hause gleich ein paar eigene Pflänzchen großziehen – und habt in ein paar Tagen was Leckeres fürs Abendbrot.“ Kaum zuhause angekommen, erbitten sich die Kinder von ihrer Mutter einen Blumentopf und etwas Blumenerde. Sorgfältig säen sie die Kressesamen. Doch dann – können sie sich nicht einigen. Wo sollen sie den Blumentopf mit den Samen jetzt hinstellen?

„Auf die Fensterbank, das ist doch klar! Da ist es schön sonnig und die kleinen Pflanzen können in den Garten schauen.“ Sibel will schon loslaufen. „Nein, stopp!“ ruft Tom. „Da wird es vielleicht zu heiß. Und was, wenn unser Kater kommt und die kleinen Pflanzen anknabbert. Wir stellen den Topf lieber in den Schrank, da ist er sicher.“ Aber Lisa schüttelt den Kopf. „Nee. Im Schrank ist es so dunkel. Nachher vergessen wir noch, ihn zu gießen. Ich finde, wir stellen den Topf dahinten in das schattige Regal. Da ist er weit weg vom Fenster, aber wir haben ihn immer im Blick.“

Jetzt sind die Teilnehmer*innen gefragt:

Durchführung

Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern und stellen Sie Hypothesen zu folgenden Fragen auf:

- Was meint ihr, wo können die Kressesamen am besten, wo am schlechtesten wachsen? Warum?

Diese Hypothesen sollen im Folgenden untersucht werden.

Dazu werden in drei Pflanzgefäßen (Schälchen, kleine Blumentöpfe o. ä.) Kressesamen auf ein wenig Blumenerde bzw. Watte ausgesät und gut gegossen. Suchen Sie gemeinsam drei

Orte aus (sonnig, stockfinster, schattig) und stellen Sie jeweils ein Pflanzgefäß dort hin. Mithilfe eines Protokolls für jeden Platz werden Pflege und Fortschritt der Pflanzen dokumentiert.

Vorlagen für das Protokoll finden sich im Zusatzmaterial zum Download.

Varianten:

Wenn Sie nicht nur den Einfluss des Sonnenlichts, sondern auch den Einfluss der Blumenerde oder des Wassers untersuchen wollen, legen Sie für die verschiedenen Orte mehrere Versuchsgefäße an. Zum Beispiel kann an jedem Ort ein Gefäß mit Erde und ein Gefäß mit Watte stehen. Oder eins, das jeden Tag gegossen wird und eins, dass nur am Anfang/nur ganz selten gegossen wird.

Auswertung

Nach ca. 7-10 Tagen wird das Experiment beendet. Die Hypothesen vom ersten Tag kommen noch einmal zur Sprache. Reflektieren Sie gemeinsam:

- Was hat sich bewahrheitet, wo haben wir uns geirrt?
- Was konnten wir beobachten?
- Was haben wir gelernt?

Das Ende des Experiments kann mit einer schönen Kresse-Brotzeit gefeiert werden.

Hashtags

#Experiment #Wissen